

25 Möglichkeiten und ein Zeitgutschein

Die Besucherinnen und Besucher suchen sich beim Reinkommen aus folgenden Begriffen die aus, die ihnen für ihr Leben wichtig sind. Die Begriffe sind auf kleine Karten geschrieben.

- **Freunde**
- **Sport**
- **StudiVZ**
- **Schüler VZ**
- **Familie**
- **Arbeit/**
- **Schule/Uni**
- **PC und Internet**
- **Flatrate**
- **Freiraum**
- **Beziehung**
- **Handy**
- **Auto**
- **Party**
- **Geld**
- **Macht**
- **Gesundheit**
- **Glauben**
- **Kreativität**
- **Bücher**
- **Fernsehen**
- **Chillen**
- **Natur Pflanzen Garten**
- **Ruhe**
- **Musik**

Begrüßung

Herzlich willkommen zum anderen Erntedankgottesdienst:
25 Möglichkeiten und ein Zeitgutschein.

Ihr habt euch bereits Karten ausgesucht mit Begriffen drauf. Das sind Dinge oder Themen, die ihr für euer Leben für wichtig haltet. Einige haben einen ganzen Batzen in der Hand, andere eine überschaubare Anzahl.

Darum wird es heute gehen - und nicht um Äpfel und Birnen und Kürbisse.

Lasst uns diesen Gottesdienst feiern im Namen Gottes,
der uns unser Leben schenkt.

Im Namen Jesu, der uns die Liebe Gottes bringt.

Und im Namen des heiligen Geistes,
der uns immer wieder auf Wege des Lebens locken will.

Amen

LIED: Maranatha

Gebet:

Gott,

erinnere du mich immer wieder daran,
dass ich ein Wunder bin.

Perfekter als jeder Computer,
einzigartiger als jede Technik,
kostbarer als jede Maschine.

Ich möchte mich immer wieder daran erinnern,:

Dass ich keine Massenware bin,
sondern ein Original.

Kein Gerät ohne Seele,
sondern ein Wunder mit Herz und Gefühl.
Das möchte ich keine Sekunde vergessen.

Und ich möchte dir danken,
dass du mich so wunderbar geschaffen hast,
mit allen meinen Möglichkeiten.

Amen

Eine Geschichte

Es war einmal ein Mann, der sich durch nichts von seinen Mitmenschen unterschied. Wie die meisten lebte er mehr oder weniger gedankenlos vor sich hin. Eines Tages aber sprach ihn ein Unbekannter an und fragte, ob er »Zeitgutscheine« wolle. Weil der Mann gerade nichts zu tun hatte und ohnehin eine gewisse Langeweile spürte, ließ er sich auf ein Gespräch ein und wollte wissen, was denn diese Zeitgutscheine seien. Statt einer Antwort zog der Unbekannte ein Bündel verschieden großer Scheine hervor, die wie Banknoten und doch ganz anders aussahen: »Deine Lebenszeit«, erklärte der geheimnisvolle Fremde kurz. »Wenn du alle Gutscheine angelegt hast, ist es Zeit zu sterben.«

Bevor der überraschte Mann eine Frage stellen konnte, war der andere verschwunden. Neugierig und erstaunt blätterte der Allein Gelassene in dem Bündel. Zuerst kam ihm der Gedanke, die genaue Dauer seines Lebens zu errechnen, und ihn schauderte, als er die Zahl der Jahre und Tage vor sich hatte. Dann begann er eine Einteilung zu überlegen, und

machte kleine Stöße von Scheinen entsprechend seinen Absichten. Zwar wollte er für Kegelabende und Fernsehen eine große Zahl von Stunden-Scheinen bereit legen, musste aber zu seinem Bedauern bald feststellen, dass allein durch Essen und Schlafen eine unglaubliche Menge von vornherein gebunden war.

Tagelang war er damit beschäftigt, seine Zuwendungen an Lebenszeit immer neu zusammenzustellen, um sie bestmöglich zu nützen. Jedes Mal, wenn jemand ihn dabei störte oder gar etwas von ihm wollte, sah er im Geiste einen seiner kostbaren Scheine verloren gehen und sagte nein; seine Zeit hatte er nicht zu verschenken!

Unterbrechung: Moderator:

Jetzt seid ihr dran: Mal ganz ehrlich: Was ihr da alles an „Wichtigem“ in Händen haltet, das passt doch auch nicht wirklich alles in ein Leben, oder. Klar, wenn man es zusammenpresst und drängt, dann bekommt man vielleicht auch ein Dutzend Themen unter einen Hut, aber wo bleibt dann der Genuss? Wo bleibt die Gelassenheit?

Ich denke, es ist wichtiger, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren:

Was ist wirklich wichtig?

Was darf auf keinen Fall in eurem Leben fehlen?

Denn bei zu vielen Themen kann es leicht passieren, dass das Wesentliche zu kurz kommt. Wer z.B. nur unterwegs ist: Party, Sport, Musik, Reeperbahn - dem kann es passieren, dass seine Beziehung leidet.

Also: Versucht doch mal, all eure Zettel zu reduzieren.

Ich weiß, es ist schwer. Aber sucht mal sechs raus, ohne die es nicht geht. Sechs Themen, die euch ganz besonders wichtig sind.

Musik

Das war nicht ganz einfach, oder?

Geht zur Gemeinde: Welche 6 sind denn bei dir noch übrig?

Magst du es uns sagen?

Noch einen fragen....

Nun kommt der nächste Schritt. Auch sechs „Hauptthemen“ im Leben sind noch eine ganze Menge. versucht doch mal, euch auf drei zu konzentrieren. Welche sind es, die jetzt in eurem Leben nicht fehlen dürfen?

Das ist richtig schwer, deswegen könnt ihr euch mit eurem Nachbarn oder eurer Nachbarin beraten.

Musik

Nach einiger Zeit noch mal zwei bis drei Menschen fragen:

Was sind die drei wichtigsten Themen?

Welche sind hinten runtergefallen?

Lied: Meine zeit steht in deinen Händen

Leser:

So wachte er eifersüchtig und geizig über die Gutscheine. Als ihm endlich eine perfekte Widmung der Stunden, Tage und Jahre gelungen zu sein schien, war plötzlich der Unbekannte wieder da: Ob er denn von Sinnen sei, fragte er, nahm einen der Scheine, drehte ihn um und hielt ihn dem erstaunten Mann vor die Augen. Zum ersten Mal entdeckte dieser einen Hinweis auf der Rückseite, dass die Zeitgutscheine in Ewigkeit umgewandelt werden können. Wer sie jedoch nicht in diesem Sinne umsetze, verspiele sein Leben.

Aber da war der Fremde auch schon wieder verschwunden...

Moderator:

ich vermute, dass diese Geschichte uns genau daran erinnern soll:

Uns ist eine Lebenszeit geschenkt worden. So etwas wie ein großer Zeitgutschein. Und wir können, wie der Mann in der Geschichte versuchen, möglichst viel Leben in diese Zeit hinein zu pressen: Nach dem Rock 'n' Roll Motto: Live fast, die young.

Doch es besteht die Gefahr, dass wir diese Zeit, unsere Lebenszeit dann verbrauchen, sie eben nicht umwandeln in Ewigkeit.

Das heißt jetzt nicht, dass man sich nicht amüsieren soll. Eher das Gegenteil: Genießt eure Zeit und gestaltet sie sinnvoll. Denn Zeit wird zu Ewigkeit, wenn wir uns immer wieder Zeit nehmen und offen sind für die großen Momente im Leben - und nicht an ihnen vorbei rennen:

Was ich meine: Es gibt Gespräche, die zufällig stattfinden. Irgendwo. Und die so intensiv sind, dass ich mein ganzes Leben an diesen Abend denke. Dann wird Zeit zu Ewigkeit.

Es gibt Verliebtheiten und Liebeskummer, die man einfach auskosten muss - vor denen man nicht weglaufen darf und von denen man sich nicht ablenken darf durch Nebensächlichkeiten.

Dafür wach zu sein,

das bedeutet Gottes Geschenk an uns , unser Leben zu schätzen und zu achten. Es zu gestalten und zu genießen - und nicht zu viele Zeit mit den vielen Zeitvernichtungsmaschinen zu verbringen: Denn TV Soaps und Computerspiele machen Spaß, aber an diese Zeit werden wir uns nur schlecht erinnern können, eben weil es ein Leben aus zweiter Hand ist.

Wir wünschen euch, dass ihr die drei Zettel aufhebt und die anderen hierlasst. Steckt sie ins Portmonee oder Tagebuch.

Wir hoffen, dass sie euch daran erinnern, was für euch und euer Leben wichtig ist.

Und dass ihr diesen Themen und Dingen dann Zeit einräumt - damit immer wieder mal aus Zeit Ewigkeit wird, für die wir Gott danken können.

Amen

Lied: God put a smile

Ankündigungen:

Fürbitten:

Gott,
wir danken dir für die Zeit, die du uns schenkst.
Unser Leben,
dass wir Atmen, Lachen, Weinen, Lieben können,
und dass wir Menschen um uns haben, denen wir wichtig sind.

Lass uns gut mit diesem Geschenk umgehen.
Aufmerksam bleiben für das Wichtige im Leben.
Für Liebe und Gemeinschaft,
Freunde und Familie
für den Nächsten den wir brauchen und der uns braucht.

Wir danken dir für all das, was wir zum Leben brauchen.
für Nahrung und Wasser, die uns so selbstverständlich scheinen,
und es auf dieser Erde für so viele nicht sind.

Stärke uns,
damit wir den Mut finden,
uns für mehr Gerechtigkeit einzusetzen,
damit mehr Menschen von deiner Liebe und deinen guten Gaben spüren.

Alles unsere Bitten und Wünsche fassen wir mit den Worten zusammen, die
Jesus Christus uns gelehrt hat:

Vater unser im Himmel.
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

Lied: Geh unter der Gnade

Segen

Love is around